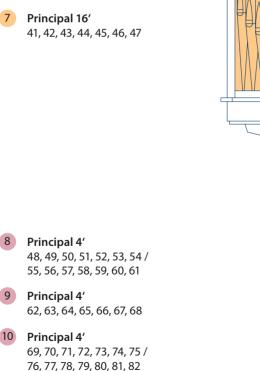
Platzierung der Prospektpfeifen

- 1 Prinzipal 16' 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7
- 2 Principal 8' 8. 9. 10. 11 / 12. 13. 14. 15. 16
- Oktave 4' 17, 18, 19, 20
- 4 Prinzipal 8' 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27
- Oktave 4^e 28, 29, 30, 31
- 6 Prinzipal 8' 32, 33, 34, 35, 36 / 37, 38, 39, 40
- Principal 16⁴ 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47



Kostenübersicht

Die Preise der 82 Prospektpfeifen der Paradiesorgel, ausgeführt in "Englisch-Zinn", im Dom zu Magdeburg – freigegeben für die Übernahme von Pfeifenpatenschaften!

Gesamtkosten: 83.450 Euro

Der Verein Domorgeln Magdeburg e. V. übernimmt bei jeder Pfeifenpatenenschaft für eine beliebige Prospektpfeife die Hälfte des angegebenen Pfeifenpreises! D. h., die teuersten 4000 €-Pfeifen kosten in der Patenschaft tatsächlich nur 2000 € und 150 €-Pfeifen lediglich 75 €!

Rückpositiv Hauptwerk Hauptwerk Pedal

	Principal 4		Principal 8'		Principal 4'		Principal 16'	
Ton- höhe	System Nr.	Preis Euro	System Nr.	Preis Euro	System Nr.	Preis Euro	System Nr.	Preis Euro
Н	65	700						
C	64	600	24	1.000	20	700	4	4.000
C#	66	600	25	1.000	28	700	44	4.000
D	51	600	23	1.000	19	600	3	4.000
D#	79	600	26	1.000	29	600	45	4.000
Е	63	550	22	1.000	18	600	5	4.000
F	67	550	27	1.000	30	550	43	4.000
F#	50	500	21	1.000	17	550	2	3.000
G	80	500	34	900	31	500	46	3.000
G#	52	450	14	900			6	3.000
Α	78	450	35	800			42	3.000
В	62	400	13	800			1	3.000
Н	68	400	33	750			47	3.000
С	49	400	15	700			7	2.500
C#	81	400	36	700			41	2.500
d	53	350	12	650				
d#	77	350	32	650				
е	48	300	16	600				
f	82	300	40	600				
f#	54	300	8	550				
g	76	300	39	550				
g#	61	300	9	500				
a	69	250	38	500				
b	60	250	10	500				
h	70	250	37	450				
c′	59	250	11	450				
C#´	71	200						
ď	58	200						
d#´	72	200						
e′	57	200						
f′	73	200						
f#′	56	200						
g´	74	200						
g#′	55	150						
a′	75	150						
	35 Pfeifen		25 Pfeifen		8 Pfeifen		14 Pfeifen	

Dommusik-Veröffentlichungen

Zu erwerben am Kartentisch des Domes, in der Magdeburger Buchhandlung Fritz Wahle sowie über das Internet unter: www.aktion-neue-domorgeln-magdeburg.de/shop.php.



"Orgeln im Magdeburger Dom – einst & jetzt", Herausgeber Aktion Neue Domorgeln Magdeburg e. V., Martin H. und Ulrike Groß, Magdeburg 2008, 267 Seiten, mit CD, "Klanginterview mit der neuen Hauptorgel des Magdeburger Domes"; nur 15,00 €; Mit diesem besonders aufwendig gestalteten Buch werden alle wesentlichen Informationen zur herausragenden Bedeutung der Magdeburger Kathe-

drale als Glaubens- und Kulturdenkmal gegeben. Schwerpunkte sind die bedeutendsten Ausstattungsstücke des Domes, erstmals die Geschichte aller ihrer einstigen und jetzigen Orgeln und das Zustandekommen des Neubaues der Hauptorgel. Besonderer Anspruch des Buches ist es, "Orgel-Laien" die Besonderheiten der neuen großen Hauptorgel in Aufbau, Funktion und Klang in verständlicher Weise näher zu bringen.



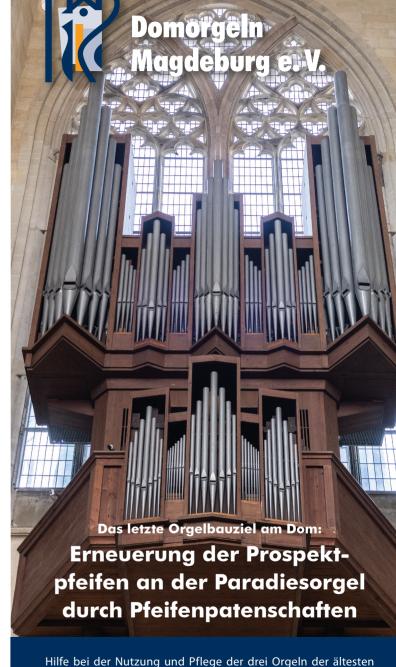
"Die Magdeburger Domorgel – Werden eines Meisterwerkes", Punktum-Film 2008, Martin Pittorf, 5,00 €; Dieser Film zeigt in faszinierenden Bildern den gesamten Aufbau der neuen Hauptorgel des Domes. Vom Pfeifenguss an bis zum ersten Erklingen der Orgel wird mit einmaligen Aufnahmen, auch aus dem Innern der Orgel, das Wesen dieses

musikalischen Meisterwerkes dargestellt.



"1000 Jahre Chorgesang im Kaiser-Dom zu Magdeburg" von Helga Hess und Martin H. Groß, 224 Seiten, CHOR Magdeburg 2023, 25,00 € (als Spende für den Domchor); Dieses auf einer sechsbändigen Monographie von Dr. Helga Hess beruhende, zusammenfassende, reich illustrierte Buch über den Magdeburger Dom-

chor beleuchtet erstmalig dessen Wirken über mehr als 1000 Jahre und stellt eindrücklich den besonderen Anteil des religiös bestimmten Chorsingens an der ältesten und bedeutendsten gotischen Kaiser-Kathedrale Deutschlands in Liturgie und Konzert dar.



und bedeutensten gotischen Kaiser-Kathedrale Deutschlands -Grablege Kaiser Ottos des Großen und seiner ersten Gemahlin Königin Aedgith von Wessex.

Aufruf



Der goldene Hahn, das letzte Relikt

aus dem Prospekt der alten Compenius-Orgel

von 1604/05, die Symbolfigur des Domorgeln Magdeburg e. V. und der neue Goldene Hahn im Prospekt der Hauptorgel des Domes von 2008 "rufen" Ihnen zu:

Liebe Förderer und Unterstützer der Orgelmusik am Magdeburger Dom, liebe Domgemeinde!

Wir bitten Sie um tatkräftige Unterstützung beim letzten Schritt der Sanierung der Orgellandschaft des Magdeburger Doms – der **Prospekt-Sanierung unserer Paradiesorgel** im Querhaus des Domes. Diese schöne neobarocke Chororgel ist nun über ein halbes Jahrhundert vielfältig im Dom erklungen und soll für die nächsten 50 Jahre ihres Gebrauchs im optimalen klanglichen und baulichen Zustand als Instrument eigenen Charakters zur Verfügung stehen.

Dafür bitten wir vor allem um die Übernahme von **Prospektpfeifen**patenschaften, oder um gezielte Spenden (in beliebiger Höhe) für unser letztes Orgelbauvorhaben!

Wir wünschen uns, dass sich möglichst auch viele Firmen an diesem abschließenden Werk der Orgellandschaftssanierung in unserem so bedeutenden Magdeburger Dom beteiligen, da die Patenschaften eben auch größere Beträge benötigen, insbesondere, weil wir zuerst mit den großen schweren Pedalpfeifen im Prospekt beginnen wollen/müssen, die wegen der ständig zunehmenden Gefahr, unbrauchbar zu werden, so schnell wie möglich ausgetauscht werden müssen.







Landesbischof Friedrich Kramer. Domprediger



Domkantor und Domorganist, Christian Otto

Warum jetzt noch Prospektpfeifen-Patenschaften oder gezielte Spenden für die Paradiesorgel-Prospektpfeifen?

Die Sanierung unserer Domorgellandschaft begann 1996 mit der Beschaffung einer seit Jahrzehnten fehlenden Truhenorgel nach Amtsantritt des ehemaligen Domkantors und Domorganisten Barry Jordan (†) 1994. Solch Instrument wurde seit langem schon für die Continuo-Aufgaben bei Chor- und Orchesterkonzerten dringend gebraucht. Danach geschahen zwei regelrechte Wunder! Der 1997 eigens gegründete Verein "Aktion Neue Domorgeln Magdeburg e. V." konnte nach zehnjähriger Vorarbeit im Jahr 2008 die seit über 60 Jahren fehlende große Hauptorgel neu errichten lassen (2,5 Mill €). Bis 2011 gelang es dem Verein dann auch noch(!), einen zweiten Orgelneubau im heizbaren Winterkirchraum des Domes, dem Dom-Remter, zu realisieren (500.000 €)!

1945 war die bis dahin vorhandene große Hauptorgel von 1906 durch einen gezielten Bombenabwurf auf die Westfront des Domes zerstört worden, und die Remter-Orgel, ein Nachkriegsneubau von 1947, war nach vielfältigem Gebrauch und heizungsbedingter Beschädigung unspielbar geworden.

Heute nun muss "nur noch" der Prospekt unserer charaktervollen Paradiesorgel von 1969/70 erneuert werden, nachdem bereits die gesamte Orgel in den letzten Jahren Dank Ihrer Spenden sukzessive eine klangliche Überarbeitung erhielt, die höchsten neobarocken Klangansprüchen genügt. Die jetzt noch nötige Prospektpfeifenerneuerung in Hauptwerk, Rückpositiv und Pedal muss mit sog. "Englisch-Zinn" erfolgen, dass mit einem Zinngehalt von 96% besondere Stabilität aufweist und auf Dauer silberhell glänzt, leider aber auch sehr teuer ist. Mit diesem Material müssen nun vor allem die großen und schweren Pedalpfeifen ersetzt werden, die wegen des 1969 verwendeten, im Laufe der Jahre weich werdenden Orgelpfeifenmetalls langsam immer instabiler werden. Eine der größten zentnerschweren 16-Fuß-Pedal-Peifen war bereits vor einigen Jahren abgestürzt! Zum Glück wurde niemand erschlagen! Zusätzlich soll der Gesamtprospekt jetzt durch die Verwendung nunmehr hochwertigen Zinns auch ein silberhell-leuchtendes Aussehen erhalten, wie es bereits der Prospekt der großen Hauptorgel aufweist. Beide Domorgeln sollen ein einheitliches Erscheinungsbild zeigen, das dem Hohen Dom zu Magdeburg angemes-

Ihr guter Name für einen guten Ton – So wird es gemacht:

Prospektpfeifen-Patenschaften

- Die Pfeifen-System-Nummer in der Prospektzeichnung der Paradiesorgel auswählen, bevorzugt bitte die Pedalpfeifen!
- · die Tonhöhenbezeichnung (genau abschreiben) und den Pfeifenpreis aus der Pfeifenpreistabelle entnehmen,
- Pfeifen-System-Nr., Tonhöhenangabe und Pfeifenpreis in die abreißbare bereits adressierte Rückantwortkarte dieses Faltblattes eintragen und an uns absenden.
- den abreißbaren Überweisungsträger mit dem halben Preis für die ausgewählte Prospektpfeife ausfüllen, mit Verwendungszweckangabe "Pfeifenpatenschaft" und der Angabe Ihres Namens und bitte Ihrer Adresse für die Zusendung ggf. einer Spendenbescheinigung angeben
- · oder alles noch beguemer über unsere Website realisieren: info@verein-domorgeln-magdeburg.de

wie auch über den QR-Code:



gezielte Spenden für den Prospektpfeifenaustausch (in beliebiger Höhe)

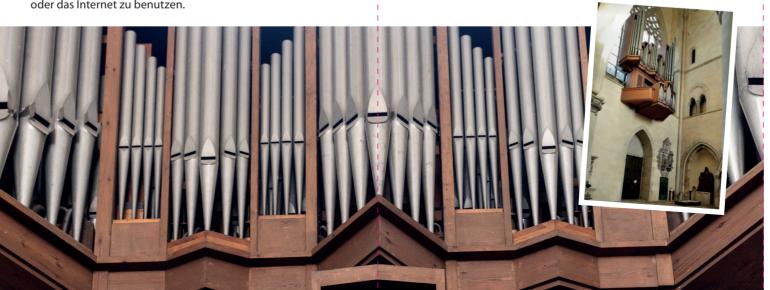
• Wenn die doch hohen Prospektpfeifenpreise nicht in Ihr Portemonnaie passen, freuen wir uns ebenso über eine Spende in beliebiger Höhe! Dazu bitten wir, wiederum die abreißbare Rückantwortkarte und den Überweisungsträger oder das Internet zu benutzen.

Wie danken wir Ihnen?

Alle Pfeifenpaten erhalten eine Patenschaftsurkunde mit der Nennung ihrer persönlichen Prospektpfeife/n. Bei Patenschaften, die 500€ oder mehr umfassen, erlangen Sie gleichzeitig den Status einer Domorgelstifterin/eines Domorgelstifters. Solche Urkunden werden auch für liebe Menschen als Geschenke zu Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen oder beliebigen anderen Festen ausgestellt. Auch um das Andenken eines lieben Verstorbenen besonders in Ehren zu halten, ist eine Prospektpfeifenpatenschaft eine besonders schöne und dauerhafte Möglichkeit. Die die Prospektpfeifen herstellende Orgelbaufirma hat zugesagt, dass auch auf Wunsch die entsprechende/n Pfeife/n mit dem eigenen Namen oder dem der Person, die bedacht wurde, signiert werden können. Des Weiteren wird an der Paradiesorgel selbst eine Ehrentafel angebracht, auf der die Prospektpfeifenpatinnen oder Prospektpfeifenpaten bei Einverständnis namentlich genannt werden.

Sie erwerben mit der Übernahme einer Pfeifenpatenschaft eine ganz persönliche, materiell sogar fassbare Beziehung zum ältesten und bedeutendsten gotischen Kaiser-Dom Deutsch-

Spendenbescheinigungen ab 100€ werden selbstverständlich ausgestellt. Wir stehen Ihnen auch gern telefonisch zur Verfügung, primär unter der Telefonnummer 0391 6227557 (Herr Groß, stellv. Vorsitzender des Vereins Domorgeln Magdeburg e. V.).



€NBO-NBERWEISUNG (S€PA) > ŋ **₽** Ш ⋖ ш Rückpositiv: Prinzipal 4 Fuß Α 9 1 z ⋖ z [~ z ш 9 œ н 0 -0 Σ 0 А D 80 Noc N

Erklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

An: Domoraeln Maadebura e. V.

Geschäftsstelle: Evangelische Domgemeinde Magdeburg Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Kontoverbindung:

z.B.: Prinzipal 16 Fuß

Unterschrift

IBAN: DE94 8109 3274 0001 3333 30

BIC: GENODEF1MD1 Volksbank Magdeburg

Ich werde **Prospektpfeifenpate/-in** und übernehme die Pfeife/n aus dem

Preirensystem-ivr.:	Preis:	€ zu zanien:
Hauptwerk: Prinzipal 8 Fuß		
Pfeifensystem-Nr.:	Preis:	€ zu zahlen:
Hauptwerk: Oktave 4 Fuß Pfeifensystem-Nr.:	Preis:	€ zu zahlen:
Pedal: Prinzipal 16 Fuß	Droice	

ch spende für die Sanierung des Paradies-	
orgelprospektes eine Spendensumme:	€

Pfeifensystem-Nr.: 4 Preis: 4.000 € zu zahlen: 2.000 €

☐ Ich bin von den Aktivitäten zur Sanierung und Pflege der Domorgellandschaft begeistert und werde für 30 € jährlich Mitglied des Domorgelvereins Magdeburg e. V.

orname, Nachname	
raße, Hausnummer	
.Z, Ort	